

Liebe Heimatfreunde,

Aktuelles 2022 füllt sich nur langsam, es ist noch nicht viel los, das Leben erwacht ja erst wieder und es gibt bisher noch nicht soviel zu berichten. Das Vorjahr 2021 habe ich chronologisch geordnet und in der Webseite veröffentlicht.

Der **Jahresbericht** von 2014 ist inzwischen im Netz. Und damit soll mit den Jahresberichten erst mal Schluss sein, denn es gibt ab 1.1.2015 keine Gemeinde Wremen mehr. Ich mache mich jetzt daran, die Berichte ab 1991 durchzusehen, aufzuarbeiten, vielleicht auch etwas zusammenzustreichen, damit irgendwann in diesem Jahr das Buch mit der Wremer Chronik 1991 bis 2014 erscheinen kann. Bisher sieht es aufgrund der Seitenzahl so aus, dass daraus zwei Bände werden. Wie in der Chronik 1961-1990 soll ein ausführliches Personen- und Sachregister angefügt werden. Wichtig finde ich auch die Wremer Zeittafel, die dann über die ganze Zeit von 1961-2014 geht.

Inzwischen ist ein **Bericht** über ein Wremer Haus eingegangen, den Karin und Henning Siats über ihr Wohnhaus geschrieben haben. Ich weiß, dass noch ein weiterer Bericht über ein altes Haus von seinem Bewohner schon angefangen wurde, aber es fehlen darin noch ein paar geschichtliche Details. Leider muss man bei den Hausberichten Mut zur Lücke haben. Es gibt aber noch eine ganze Menge Häuser in Wremen, deren Geschichte aufgeschrieben werden sollte. Ich würde mich sehr freuen, wenn Bewohner über die Geschichte ihrer Häuser schreiben würden.

Ein Bericht kam von Wolf-Dieter Lutz über die verlorengegangene Stammtischkultur. Jens Eckel hat über die Sturmflut 1976 und 1962 geschrieben.

Es kommen immer wieder Bücher für unser Archiv dazu. Ich aktualisiere regelmäßig die Bücherdatei. Wenn jemand vor Ort etwas nachschlagen oder sich ein Buch ausleihen will, bitte melden.

Ich arbeite mit der Kalendergruppe des Heimatkreises am **Kalender** für 2023. Er wird den Titel tragen: Typisch Wremen. Dazu ist uns eine ganze Menge eingefallen, was wir hier in unserem kleinen Ort so alles an Besonderheiten haben oder machen. Lasst Euch überraschen. Zum Krabbentag, wenn er denn stattfinden kann oder zumindest zum Krabbentagstermin soll der Kalender vorliegen, also Sonnabend nach Himmelfahrt. Er wird dann wieder für 10 € in den beiden Museen, in der Geschenke-Ecke, im Lagerverkauf und im Kleinen Preußen verkauft. Wenn Sie nicht nach Wremen kommen können, schicken wir ihnen den Kalender auch gern nach Hause.

Ich bin weiterhin donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Wremer Stube in der Alten Schule und freue mich über Besuch!

Der Besuch im Internet unter www.wremer-chronik.de ist immer möglich!

Renate